



PGA Pressebureau Zürich/St. Moritz
8050 Zürich
044/ 313 08 05
www.innengadin.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 30'000
Erscheinungsweise: 6x jährlich

Themen-Nr.: 38.63
Abo-Nr.: 1088846
Seite: 22
Fläche: 22'045 mm²



Vor allem auch für junge Besucher ist das Bahnmuseum attraktiv.

Bahntouristischer Quantensprung

BERGÜN Im Zusammenhang mit der Aufnahme der Albula-Bahnstrecke ins Unesco-Weltkulturerbe hat der Bahntourismus in der Region an Bedeutung gewonnen. Ein neues Museum zeugt von dieser Entwicklung – und dürfte sie weiter akzentuieren.

Vor Jahren wurde Bergün als Standort für das Bahnmuseum aus-
ersehen. Das Bergdorf ist die letzte wichtige Siedlung, bevor der auf der Albula-Bahnstrecke Reisende den Albulatunnel passiert und das Engadin erreicht.

Nach Jahren der Vorarbeit war es am ersten Juniwochenende soweit: Das Bahnmuseum Albula direkt beim Bahnhof Bergün wurde mit einem zweitägigen Fest eröffnet. Es vermittelt nun die einmaligen kulturellen und historischen Werte

der wohl spektakulärsten Alpenbahn Europas.

Vor allem auch für junge Besucher ist das Museum attraktiv: Sie erhalten Kinderbillets im Format einer Mehrfahrtenkarte; über die Ausstellung verteilte mechanische Ticketentwerter dienen als Wegweiser. An jeder dieser Stationen können kindergerechte Informationen abgerufen oder interaktive Aufgaben gelöst werden.

Freiluftweiterung

Sehr reizvoll ist im Übrigen, dass die

Museumsausstellung sozusagen eine Freiluftweiterung besitzt: Ein acht Kilometer langer Bahnlehrpfad zwischen Preda und Bergün erzählt und vertieft mittels Informationsstelen längs des Wegs die im Museum dargebotenen Geschichten und Fakten. Er soll in naher Zukunft bis nach Filisur und als «Bahnerlebnispfad» ausgebaut werden. *toh*

Dienstag bis Freitag 10–17 Uhr,
Samstag/Sonntag und Feiertage
10–18 Uhr

bahnmuseum-albula.ch